

[18272.] Auf Verlangen wurde versandt an diejenigen Handlungen, welche unsere Wahlzettel berücksichtigt haben:

Kapitalisten und Rentners Almanach für 1858. Zweiter Jahrgang. Mit vielen Tabellen, Münzreductionen nach dem Wiener Münzvertrag und einer Eisenbahnkarte. 8. In engl. Einb. 27 Ng^g od. 1 fl. 30 kr. mit $\frac{1}{3}$.

(Inhalt: Ueber Kapitalanlage, deren Sicherheit und Zinsenertrag II. Telegraphenwesen, Postwesen, Maasse und Gewichte. Der deutsch-österr. Münzvertrag vom 24. Jan. 1857. Einige Bemerkungen über den d-österr. Münzvertrag. Tabelle sämtlichen deutschen Papiergelds. Die Erkennungsmittel falschen Metall- und Papiergelds. Falsches und ausser Kurs gesetztes Papiergeld. Münztabelle über die deutschen und die in Deutschland vorkommenden ausländischen Gold- und Silbermünzen. Die Börsengeschäfte in Papieren. Kurs- und Interessen-Vergleichstabellen über zinstragende Effekten. Münzvergleichungstabellen des 20 fl., 45 fl., 52 $\frac{1}{2}$ fl. (24 $\frac{1}{2}$ fl.), 30- (14-) Thalerfusses, und französischen und Schweizer Geldes. 4 Tabellen, enth. Staatspapiere, Lotterieloose, Aktien und Prioritäten. Schreibalmanach. Eisenbahnkarte.)

Münzen, die neuesten amerikanischen und andere. In getreuen Abbildungen dargestellt. 8. Br. 8 Ng^g od. 18 kr. mit $\frac{1}{3}$.

Wagner, J. J., praktische Philosophie, enthaltend Religionslehre, Moral, Rechtslehre, oder der nachgelassenen Schriften zur Philosophie VI. und VII. Theil. 8. Br. 24 Ng^g od. 1 fl. 12 kr. mit $\frac{1}{3}$.

Mit diesem VI. und VII. Theile sind nun *vollständig* und dadurch den Abnehmern, welche unvollendete Lieferungswerke nicht annehmen, empfehlenswerth.

Wagner, J. J., Nachgelassene Schriften zur Philosophie. VII Theile, enthaltend Metaphysik, Logik, Naturphilosophie, Anthropologie, Aesthetik, Religionslehre, Moral, Rechtslehre. 8. Br. 3 \times 15 Ng^g od. 5 fl. 18 kr. mit $\frac{1}{3}$.

Wir bitten sowohl neu als auch Mehrbedarf zu verlangen und empfehlen uns
Ulm, December 1857.

hochachtungsvoll und ergebenst
P. L. Adam's Verlagsbuchh.

Aug. Schnée & Co. in Brüssel.

[18273.] In 3 Wochen erscheint das 1. Sa-
nuarheft der

Revue des deux mondes pour 1858.

Wir liefern den Jahrgang (Ausgabe auf
Druckpapier) mit dem 950 Seiten starken
Annuaire für 11 \times 20 Ng^g netto.

Unsere verehr. Abonnenten erlauben wir
uns an baldige Aufgabe des Continuations-Be-
darfs zu erinnern.

Soweit unser Vorrath reicht, stellen wir
das erste Heft à Cond. zur Verfügung.

Brüssel, den 7. Dec. 1857.

Aug. Schnée & Co.

[18274.] Frankfurt a. M., 18. Novbr. 1857.

Bei uns ist erschienen:

Verloosungs- und Aktien-Kalender für 1858, herausgegeben von der Redaction des Aktionairs, enthaltend:

- 1) Verloosungs-Kalender für das Jahr 1858, enthaltend Datum, Betrag, höchste und niedrigste Preise, Zahlungstermine von allen an deutschen Börsen cotirten Staats- und Privat-Lotterie-Anleihen.
- 2) Verzeichniss der *bis jetzt gezogenen Serien* obiger Lotterie-Anleihen.
- 3) Sammlung von 29 *Ziehungsplänen* obiger Lotterie-Anleihen.
- 4) Statistische Tabelle des Aktienwesens von Eisenbahnen, Banken, Versicherungs- u. sämtlichen industriellen Gesellschaften, nach den letzten Daten zusammengestellt.

Preis 36 kr. 12 Ng^g ord.

Die Natur dieses Heftes, welches äusserst übersichtlich und für Jedermann verständlich eingerichtet ist, verlangt rasche Verbreitung und muss daher deren Vertrieb, wie Sie wohl einsehen, von den gewöhnlichen Formen des Buchhandels etwas abweichen, während wir unsrerseits Ihnen als Entschädigung die möglichsten Vortheile gewähren.

Wir liefern baar: 1 Expl. à 24 kr. oder 8 Ng^g netto. Bei Partien: 7/6, 15/12, 20/25.

Es ist dies ein sehr praktischer und mit-
hin auch *gangbarer* Artikel.

Jaeger'sche Buch-, Papier- und Land-
kartenhandlung.

[18275.] Kürzlich versandte ich pro nov.:

Minna von Barnhelm.

From the german of
G. E. Lessing.

Translated into english for the use of students
of the german language. Together with 750
notes in german.

By **W. C. Wrangmore.**

Preis 9 Ng^g mit 33 $\frac{1}{3}$ %. In Partien wohlfeiler.

Der Verfasser sagt im Vorwort: „Schon
längst ist es als eins der besten Mittel, in
den Geist eines fremden Idioms einzudringen,
anerkant worden, wenn der Schüler zum
Uebersetzen aus der eignen in die fremde
Sprache nicht abgerissene, bunt zusammenge-
stellte Sätze wählt, die durch Trockenheit
ihn bald ermüden, sondern ein grösseres ein-
heitliches Ganze, welches durch Inhalt und
Form seine Phantasie anregt und seinen Geist
fesselt. Die Erfahrung lehrt, dass der Schüler
durch das Interesse für das Original ange-
spornt wird, dasselbe möglichst treu in der
fremden Sprache wiederzugeben. Als ganz
besonders geeignet zu solcher Uebung gelten
mit Recht *Dramen*, weil durch den raschen
Fortschritt der Handlung und durch die Ge-
sprächsform diese Dichtungsart lebhafter an-
regt, als die breitere der Erzählung, Novelle
etc., sowie auch weil ihr Umfang das rechte
Maass nach keiner Seite überschreitet. Dazu
kommt, dass der Dialog eines Lustspiels die
beste *Schule für die Conversationssprache* ist.
Aus diesen Gesichtspunkten betrachtet lässt
sich im ganzen Gebiete der deutschen Lite-

ratur gewiss kein Werk finden, das vorzüg-
licher zu unsrem Zwecke geeignet wäre, als
Lessing's „*Minna von Barnhelm*“, unbestrit-
ten das beste deutsche Lustspiel alter und
neuer Zeit, mit seiner classisch schönen Dic-
tion und seinem lebenswürdigen Inhalte. —
Auffallender Weise ist es als Uebungsbuch
zum Uebersetzen bisher noch nie bearbeitet
worden, ja es existirt sogar überhaupt unsres
Wissens keine englische Uebersetzung dessel-
ben. Der Verfasser hat deshalb ausser der
vorliegenden Uebersetzung ins Englische mit
deutschen Noten gleichzeitig eine Ausgabe
des deutschen Originals mit englischen Noten
bearbeitet, welche letztere in der *Göschen'schen
Buchhandlung* demnächst erscheinen
wird. *Beide Bücher sollen sich gegenseitig
ergänzen.* Während also die deutsche Aus-
gabe als Unterlage dient zum Uebersetzen
ins Englische, wird die vorliegende englische:
1) *den deutschen Schüler, der ohne Lehrer
sich ausbildet*, befähigen, nach vollbrachter
Uebersetzung die Richtigkeit derselben zu
prüfen und ihre Fehler auszumerzen, den so-
genannten Schlüssel, „*key*“ zu jener bildend,
2) *Lehrern* zur Unterstützung beim Unterricht
willkommen sein, endlich 3) *Engländern* die-
nen, welche sich in der deutschen Sprache
üben wollen.“

Leipzig, 11. Decbr. 1857.

A. Gumprecht.

[18276.] In unserem Verlage sind nachstehende
wichtige Werke über „*Centralamerika*“
erschienen, welche à Condition zu Diensten
stehen:

Squier, E. G., *Schilderung Nicaragua's*
in Bezug auf sein Volk, seine Natur und
seine Denkmäler. Reiseskizzen aus den
Jahren 1849 und 50. Nebst einer Abhand-
lung über den *projectirten interoceanischen
Kanal* und einer kurzen Geschichte Central-
Amerika's. Aus dem Englischen übersetzt
von *Eduard Höpfner* und mit einem Vor-
worte begleitet von *Karl Ritter*. Mit zahl-
reichen Illustrationen und mehreren Kar-
ten gr. 8. 1854. Geh. 6 \times 22 $\frac{1}{2}$ Ng^g.

Stephens, John L., *Reiseerlebnisse in Cen-
tralamerika, Chiapas und Yucatan.* Nach
der 12. Auflage ins Deutsche übertragen
von *E. Höpfner*. Mit 1 Karte, Plänen und
zahlreichen Illustrationen. gr. 8. 1854.
Geh. 9 \times .

*Dessen Begebenheiten auf einer Reise in Yu-
catan.* Deutsch von *Dr. N. N. W. Meiss-
ner*. Mit 116 Abbildungen, 16 Plänen und
einer Karte von Yucatan. gr. 8. 1852
Geh. 12 \times .

Die Vortrefflichkeit dieser Werke ist hin-
länglich bekannt und die Abbildungen der in
diesen Bänden befindlichen grossartigen Ueber-
reste von Baudenkmalern eben so lehrreich
wie interessant.

Ein Exempl. aller drei Werke zusammen-
genommen erlassen wir für 15 Thlr. baar.
Einzeln mit 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung, baar
mit 40 %.

Dyk'sche Buchhandlung
in Leipzig.